



Varianten des Kapitalismus: neue Fragen und Forschungsfelder

Anke Hassel
Bremen 18.06.2008



Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Qualifikationen**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**
3. **Kritik an der VoC Literatur**
4. **Schluss**



Zusammenfassung

Warum gibt es systematische Unterschiede in den Produktionssystemen von deutschen und angelsächsischen Unternehmen?

Deutschland – USA / UK Vergleich:

- höher qualifizierte Mitarbeiter
- weniger Konflikte im Betrieb
- längere Beschäftigungsdauer
- höhere Automatisierung
- höhere Qualität der industriellen Produkte

Erklärung der institutionellen Umwelt:

- Regulierte Arbeitsmärkte und zentralisierte Lohnfindung
- Regulierte berufliche Bildung
- Geduldige Eigentümer

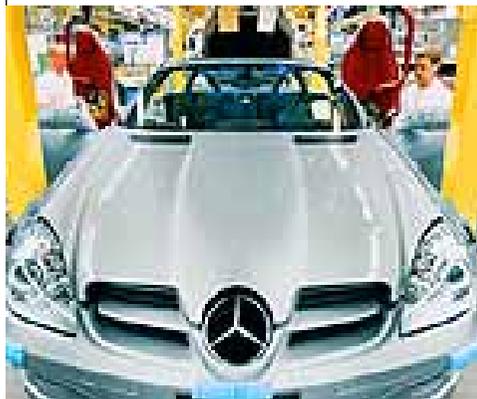
Folgen:

Spezialisierung der Unternehmen in verschiedenen Segmenten

Institutionen stabilisieren sich gegenseitig

Globalisierung verschärft institutionelle Spezialisierung

Institutionelle Reproduktion wird begrenzt durch Konflikte, Inkohärenz der Institutionen, politische Standardisierung





1. Varieties of Capitalism (VoC)

Ein Ansatz:

- ⇒ Zum Verständnis institutioneller Unterschiede zwischen nationalen Ökonomien
- ⇒ Institutionen bieten Kapazitäten für Akteure zum Austausch von Informationen, Koordinierung und Deliberation.
- ⇒ Zur Erweiterung klassischer Erklärungen für institutionelle Varianz:
 1. Neokorporatismus (Schmitter, Lehmbruch, 1979)
 2. Soziale Produktionssysteme (Piore/Sabel, 1984)



Mehrwert

Strategische Interaktion von zentralen ökonomischen Akteuren

- Unternehmen im Zentrum der Analyse (akteurszentriert)
- Unternehmen in Marktwirtschaften müssen Kernkompetenzen entwickeln, um Wettbewerbsvorteile zu erreichen.
- Unternehmen nutzen und forcieren existierende Institutionen für ihre Marktstrategien.



Liberale versus koordinierte Ökonomien

Liberale Ökonomien

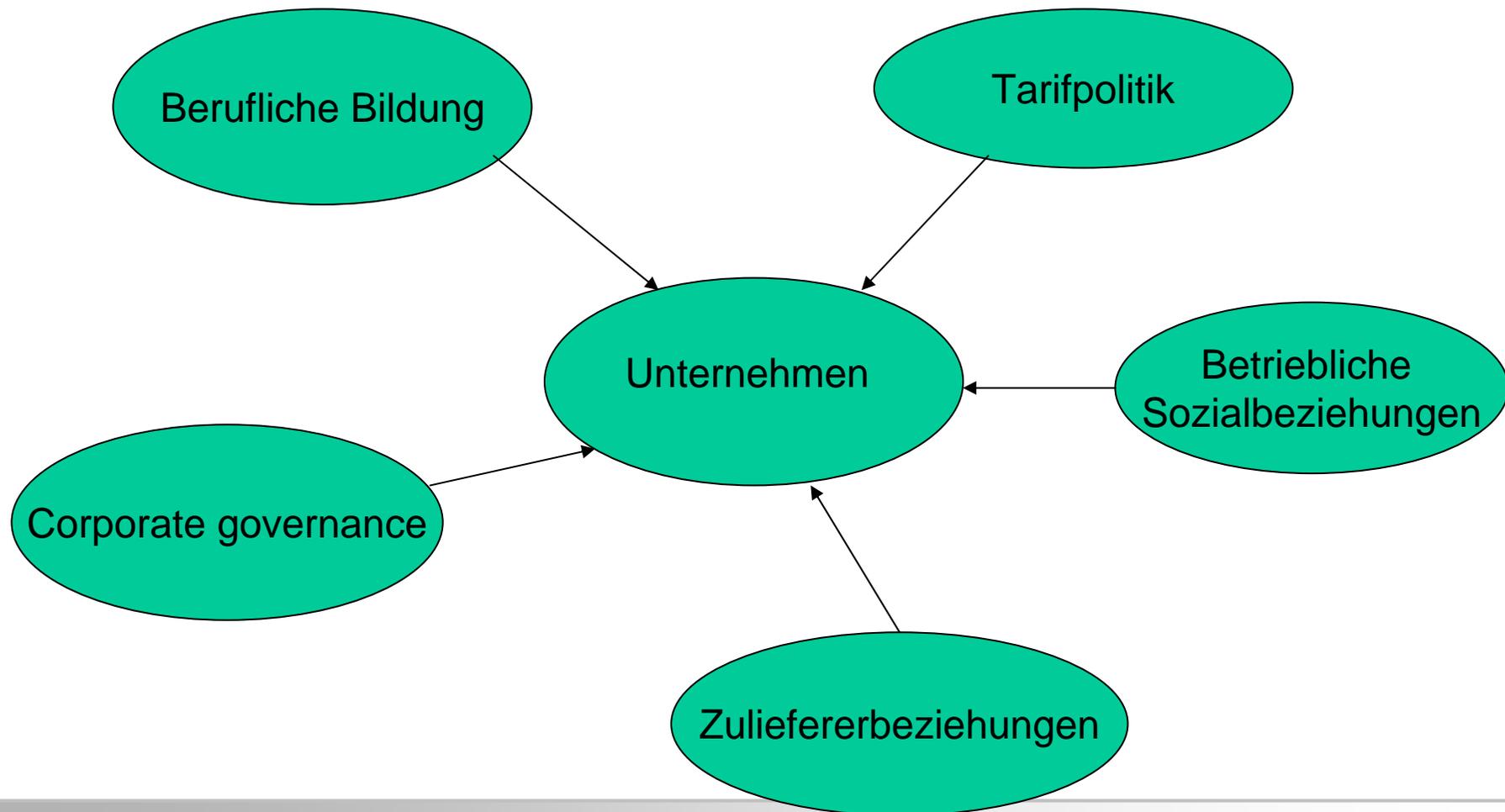
- Unternehmen koordinieren per Hierarchie
- Lose und marktbasierende Beziehungen zu Beschäftigten und Zulieferern

Koordinierte Ökonomien

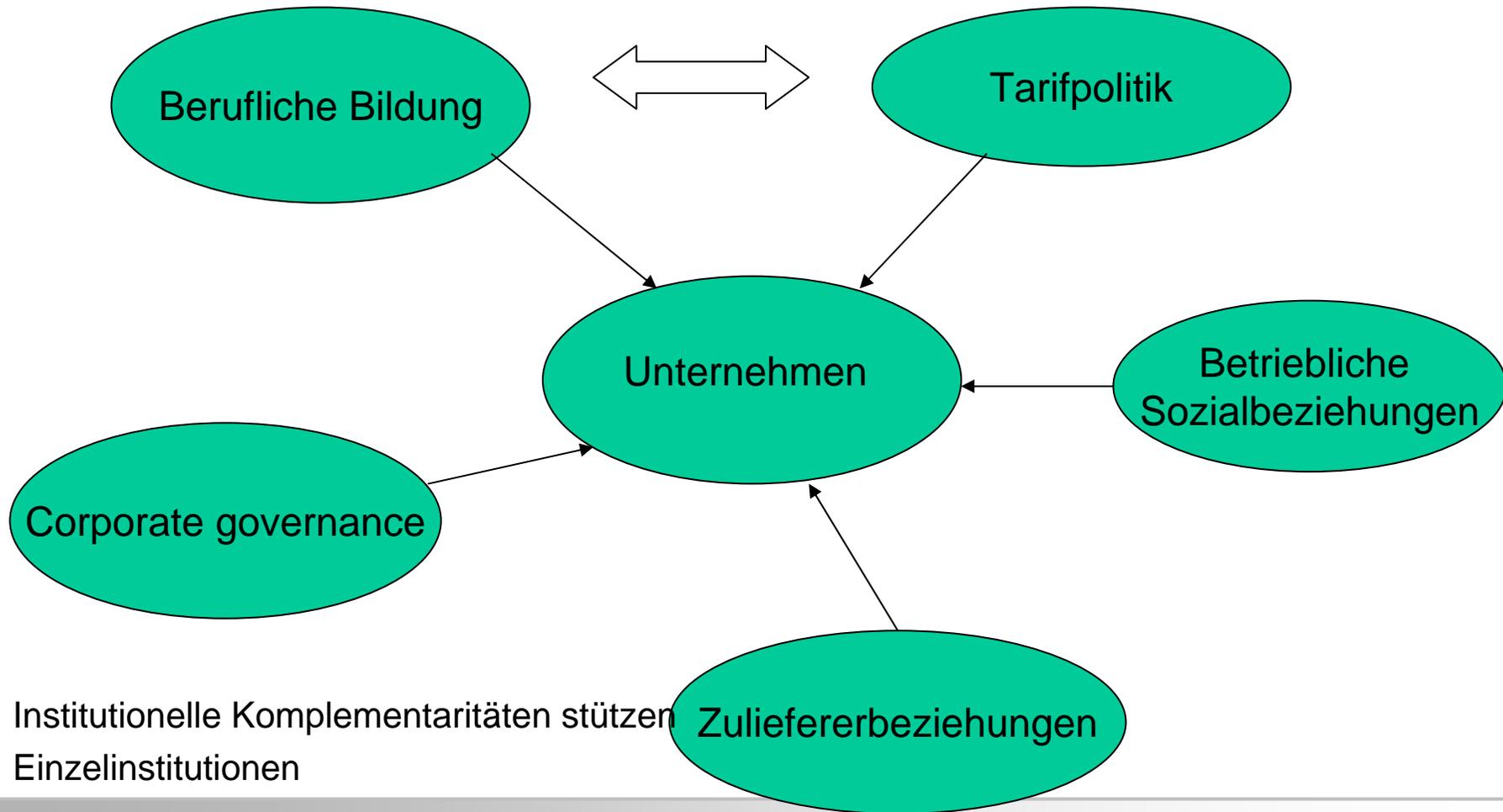
- Nicht-marktliche Beziehungen dominieren die externen Beziehungen

Strategische Interaktion führt zu Gleichgewichten

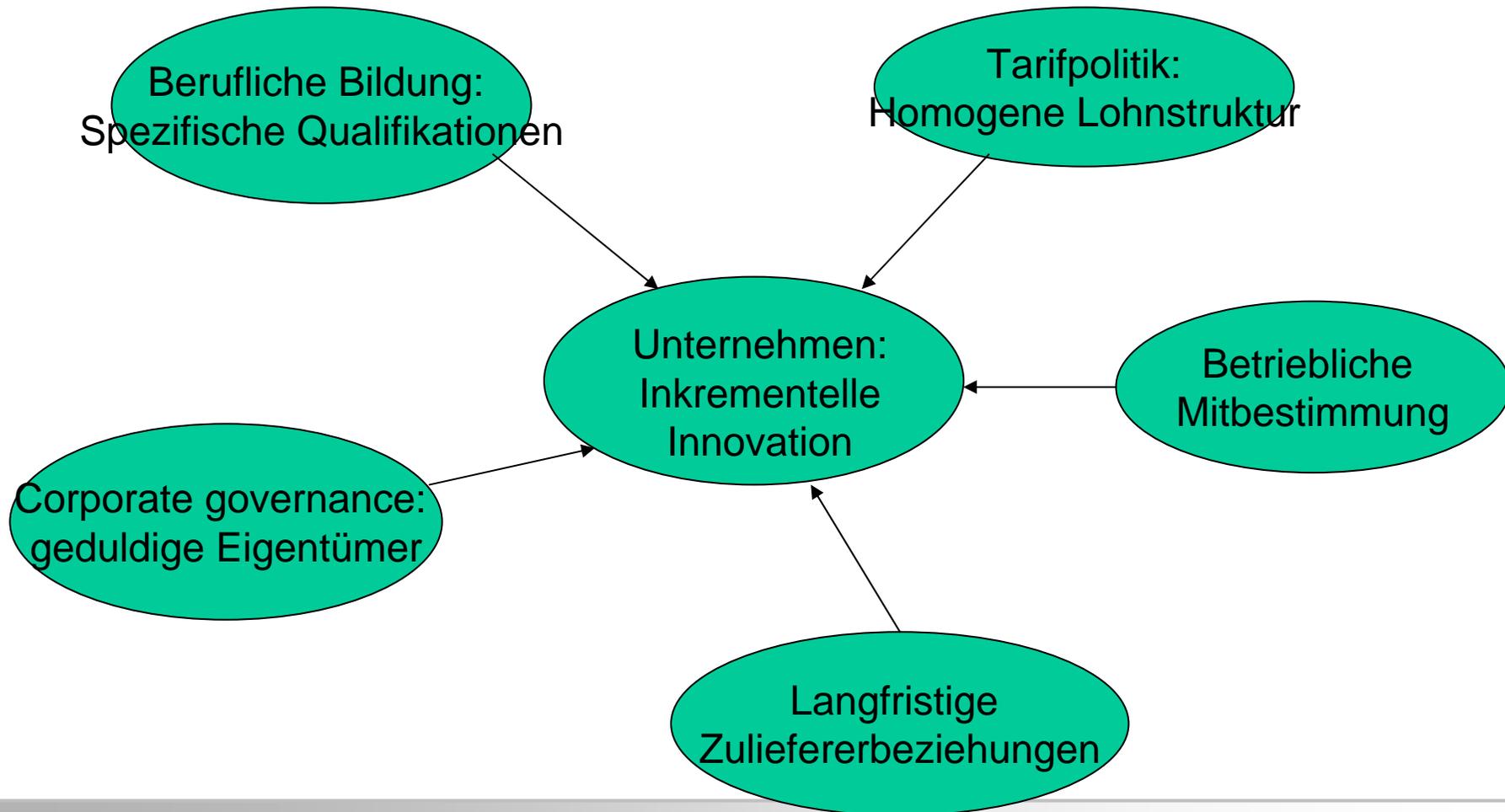
Koordinierende Beziehungen des Unternehmens

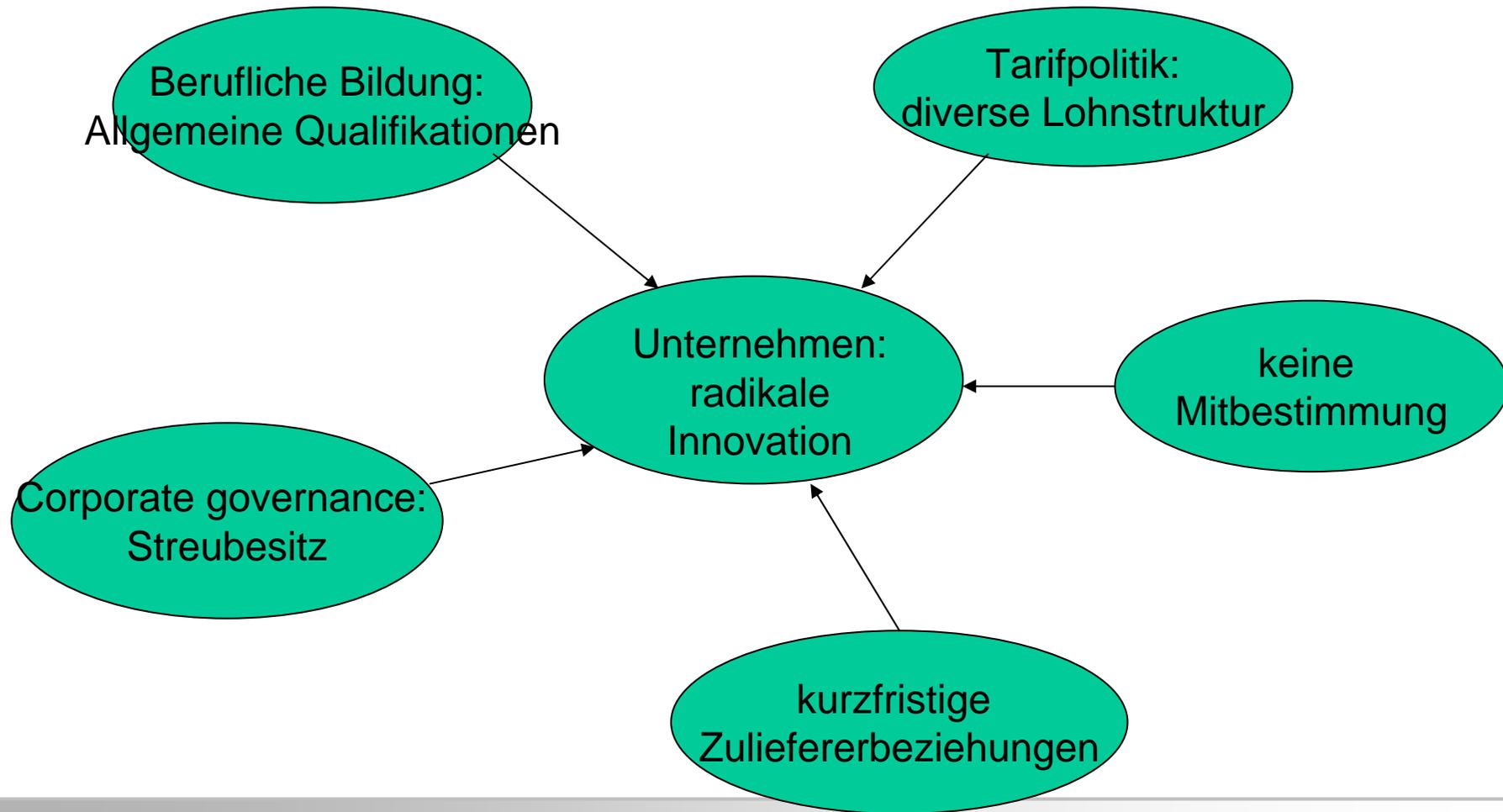


Koordinierende Beziehungen des Unternehmens



Deutschland

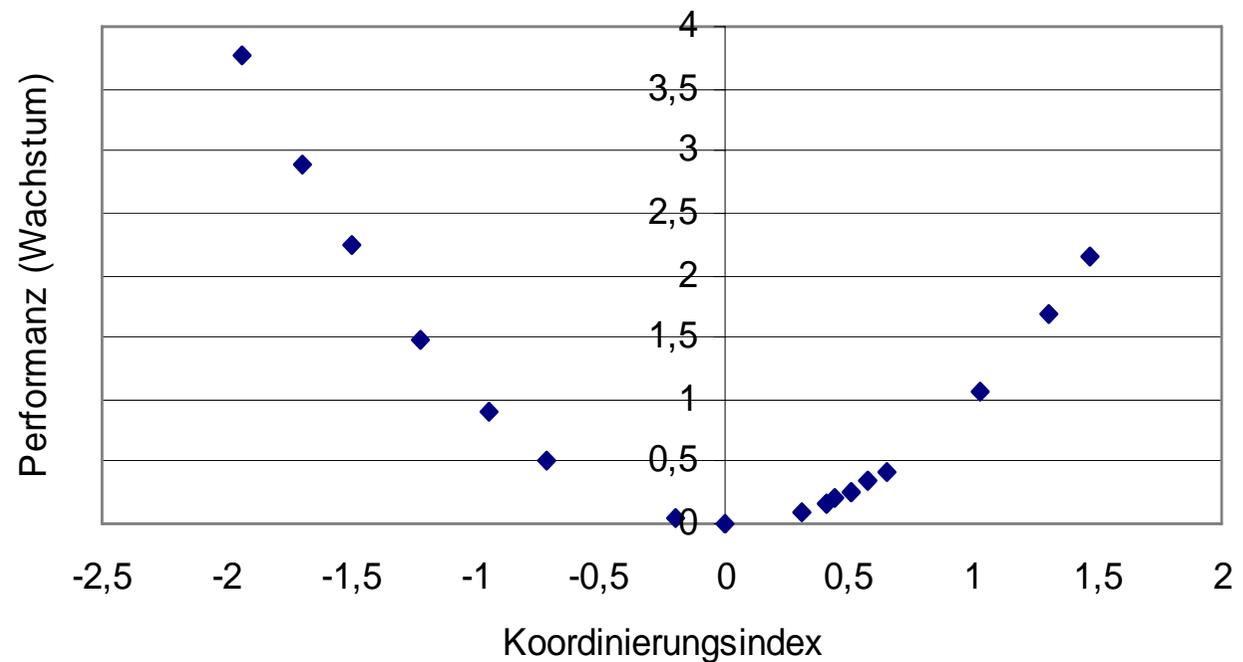






USA	-1,94
United Kingdom	-1,7
Canada	-1,5
New Zealand	-1,22
Ireland	-0,95
Australia	-0,71
Switzerland	-0,2
Spain	0
Netherlands	0,31
France	0,41
Sweden	0,41
Denmark	0,45
Finland	0,51
Portugal	0,51
Belgium	0,58
Japan	0,58
Norway	0,65
Italy	1,03
Germany	1,3
Austria	1,47

Erwarteter Zusammenhang zwischen Koordinierung und wirtschaftlicher Performanz



Quelle: Hall und Gingerich 2004



Gliederung

- 1. Varianten des Kapitalismus**
- 2. Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) Sozialpolitik und Qualifikationen**
 - (2) VoC und Genderforschung**
 - (3) Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) VoC und institutioneller Wandel**



Inhalt

1. Varianten des Kapitalismus
2. Aktuelle Forschungsfelder
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) VoC und Genderforschung
 - (3) Andere Dimensionen des Kapitalismus
 - (4) Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung
 - (5) Die Anwendung von VoC auf andere Regionen
 - (6) VoC und institutioneller Wandel



Forschungsfeld: Sozialpolitik und Bildung

Forschungsfragen:

Welche Rolle spielt die Spezifität von Qualifikationen für Wohlfahrtsstaaten? Steht die Regulierung von Arbeitsmärkten und Sozialpolitik komplementär zueinander?

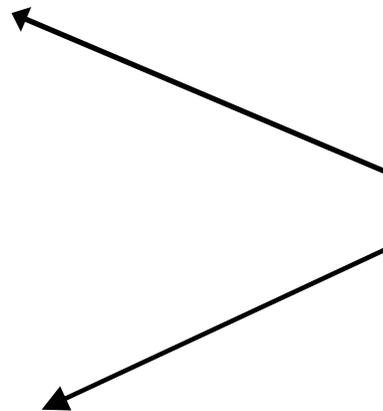
Hypothesen:

- Arbeitnehmer mit spezifischen Qualifikationen verlangen Versicherungsschutz (Estevez-Abe et al. 2001)
- Sozialpolitik ist eine Funktion der Verteilung von Qualifikationen.
- Es gibt systematische Interaktionseffekte zwischen Lohnverhandlungssystemen und sozialen Sicherungsleistungen (Streeck / Hassel 2005)
- Arbeitgeber sind bereit, diesen Versicherungsschutz zu unterstützen (Mares 2003).

Forschungsfeld: VoC und Sozialpolitik



Kündigungsschutz



**Hohe Sozialleistungen im Fall
der Arbeitslosigkeit**

Qualifikationen

Annahme:
Arbeitnehmer mit
spezifischen Qualifikationen
verlangen Schutz vor
Arbeitslosigkeit

Forschungsfeld: VoC und Sozialpolitik



Kündigungsschutz



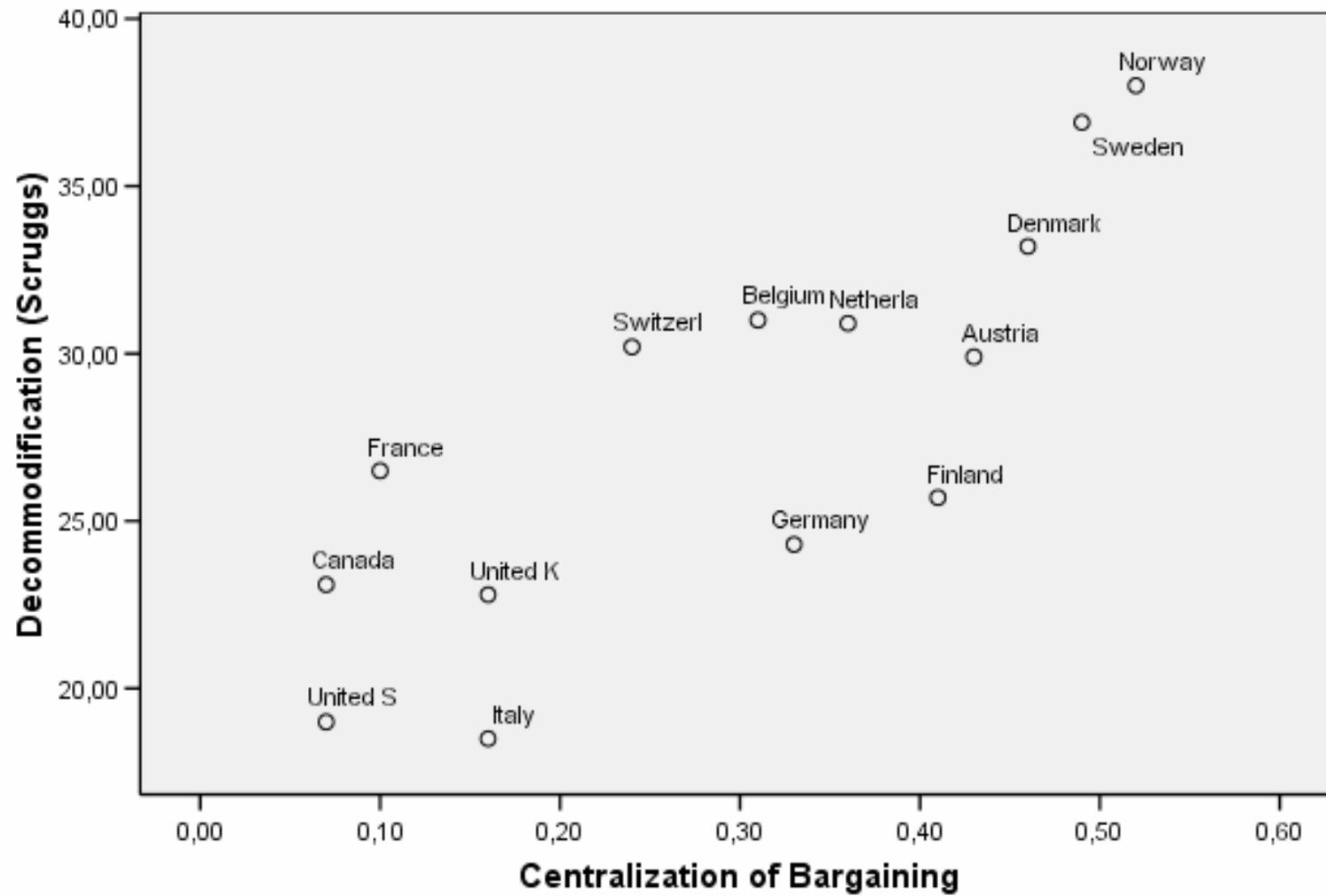
Komplementär?
Alternativ?

**Hohe Sozialeleistungen im Fall
der Arbeitslosigkeit**

Qualifikationen

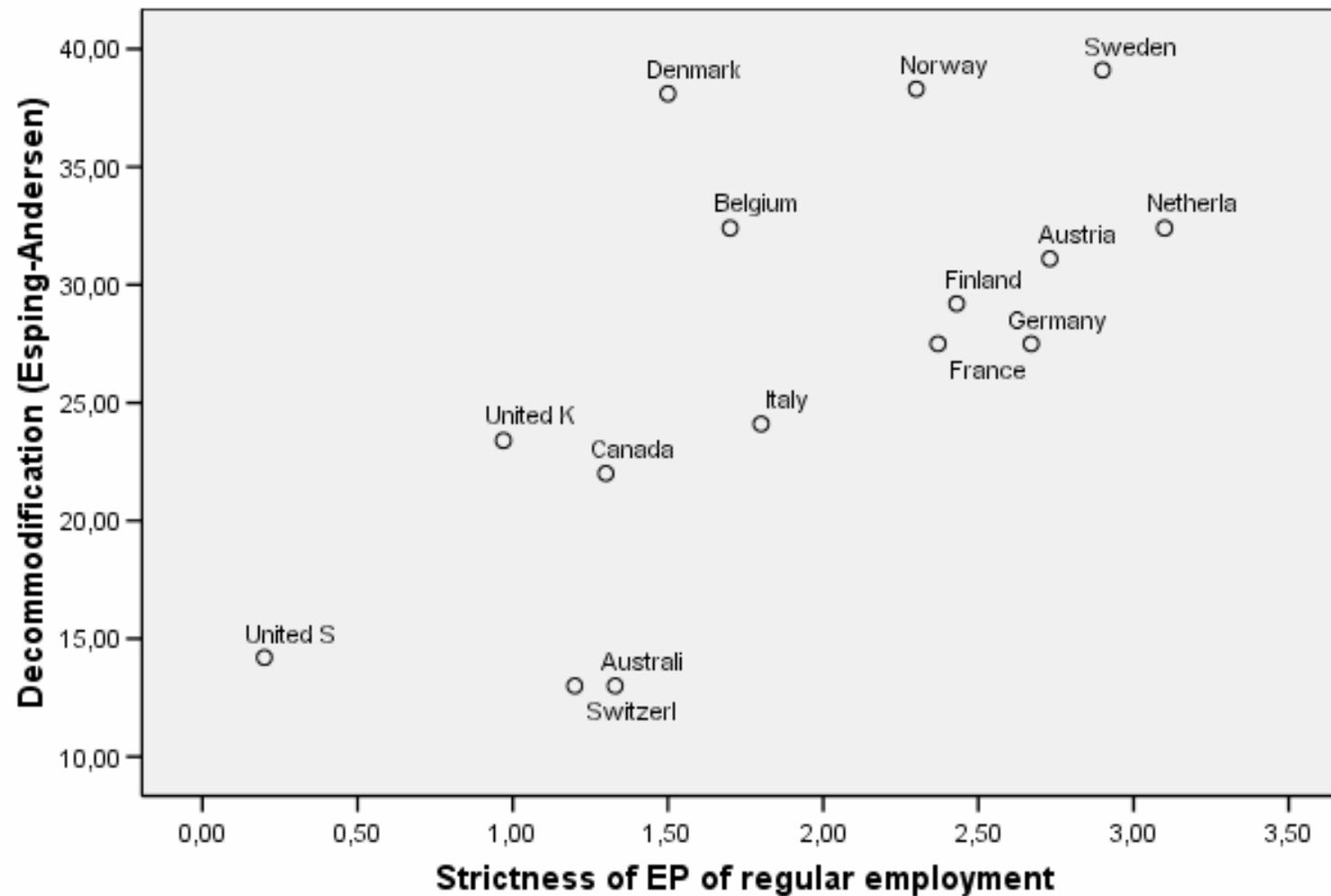
Annahme: Arbeitnehmer
verlangen Schutz vor
Arbeitslosigkeit

Decommodification by bargaining centralization





Decommodification by employment protection





Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**



Forschungsfeld: VoC und Genderforschung

Forschungsfragen:

Kann VoC geschlechtsspezifische Seggregationsmuster auf dem Arbeitsmarkt erklären?

Erklären diese Seggregationsmuster wiederum das Wahlverhalten von Frauen?

Hypothesen und Erklärungen:

- Spezifische Qualifikationen haben unbeabsichtigte segregierende Effekte auf dem Arbeitsmarkt (Estevez-Abe 2005)
- In Ländern mit liberaler geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung gibt es einen left-wing voting gap (Rosenbluth & Iversen 2008).

Share of female managers and reliance on specific skills



Source: Estevez-Abe 2005



Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**



Forschungsfeld: VoC und andere Dimensionen des Kapitalismus

Forschungsfragen:

Gibt es andere Dimensionen zur Kategorisierung wirtschaftlicher Institutionen?

Hypothesen:

- Die Rolle des Staates als Arbeitgeber (Iversen/Wren 1998; Martin/Thelen 2008, Martin/Swank/Thelen 2008)
- Die Rolle des Staates in der Bildungspolitik (Iversen/Stephens 2008; Anderson/Hassel 2008)
- Organisation und Koordination (Höpner 2007)



Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**



Forschungsfeld: Globalisierung und Deindustrialisierung

Forschungsfragen:

Können national-spezifische Institutionen die Globalisierung überstehen? Ist die VoC Literatur spezifisch für industrialisierte Ökonomien aber nicht anwendbar für postindustrielle?

Hypothesen:

- Es gibt institutionelle komparative Vorteile (Franzese/Mosher 2002), die durch die Globalisierung verstärkt werden.
- Es gibt Segmentierungsprozesse in CMEs auf industrielle Kernbereiche (Hassel 1999/2007, Thelen & Palier 2008).
- Europäisierung unterminiert nationale Institutionen (Höpner/Schäfer 2007)
- Deindustrialisierung weicht spezifische Qualifikationsregime auf (Anderson/Hassel 2008).

Different Training Regimes in CMEs

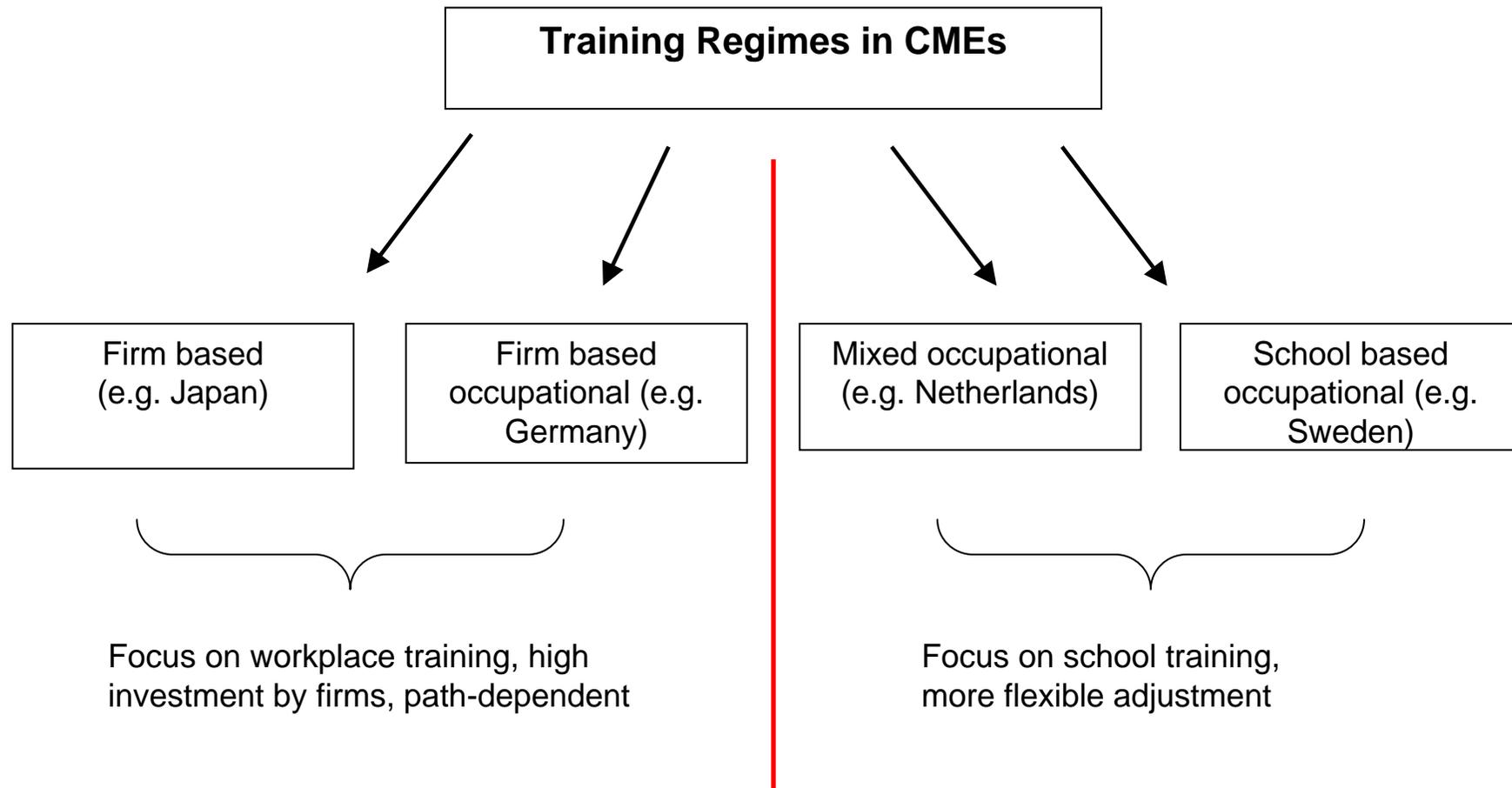
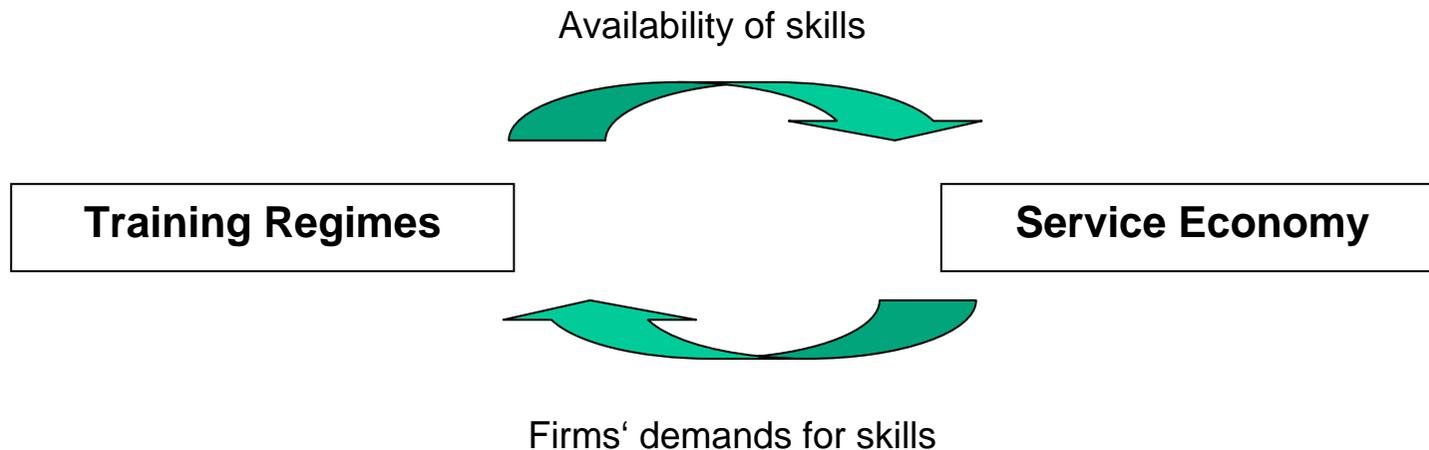




Table 1: Varieties of training regimes

	Primary place of vocational training	Primary bearer of costs	Skills specificity	Countries
Liberal Market Economies	Little training in Schools	State	General	LMEs
Coordinate Market Economies	Vocational Schools	State	Occupational / Academic	Sweden, Norway, Finland
	Mixed	Mixed	Occupational / Practical	Netherlands, France, Belgium, Denmark
	Apprenticeships in firms and schools	Firms	Occupational / Practical	Germany, Switzerland, Austria
	Firms	Firms	Specific	Japan

The role of the service economy



Assumptions:

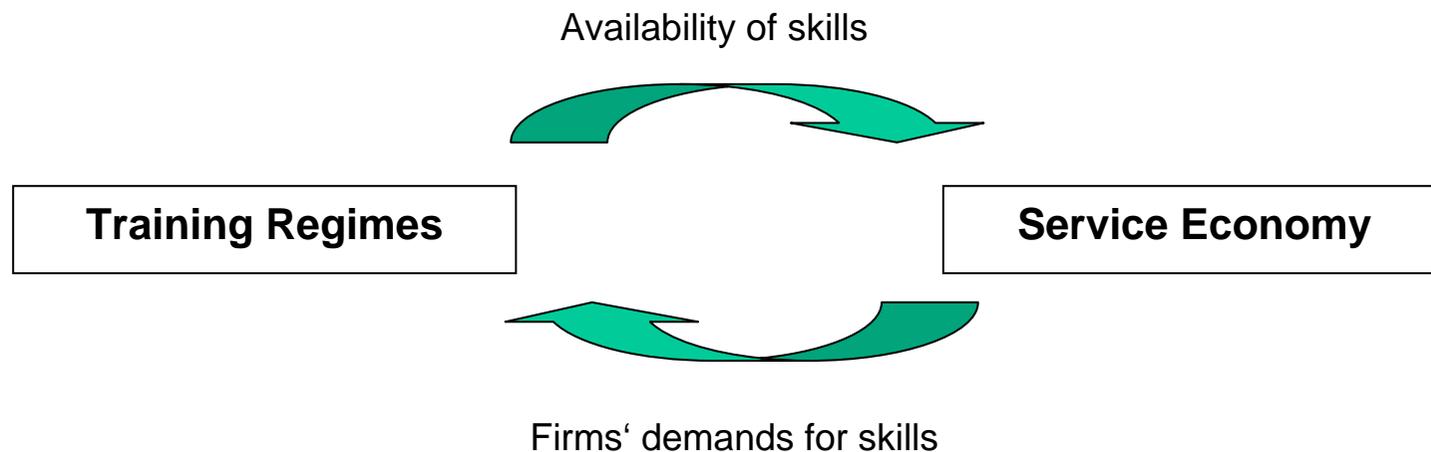
Service sector employment is associated with higher level skills (Nickell et al.)

Service sector employment is associated with higher degree of general skills

School based training provides more general skills compared to work-place training (Estevez-Abe et al. 2001)

More school-based training systems are associated with faster transitions towards the service economy.

Pathways of change



In school-based systems firms support expansion of school-based training, while in workplace-based systems firms oppose the expansion/maintenance of school-based training.

Better employment performance of workplace-based training systems and lower costs refrain governments to move towards school-based system.

Path-dependent diverging development accentuated by service economy.



Table 2: Vocational training systems, public spending on non-tertiary education, and job tenure

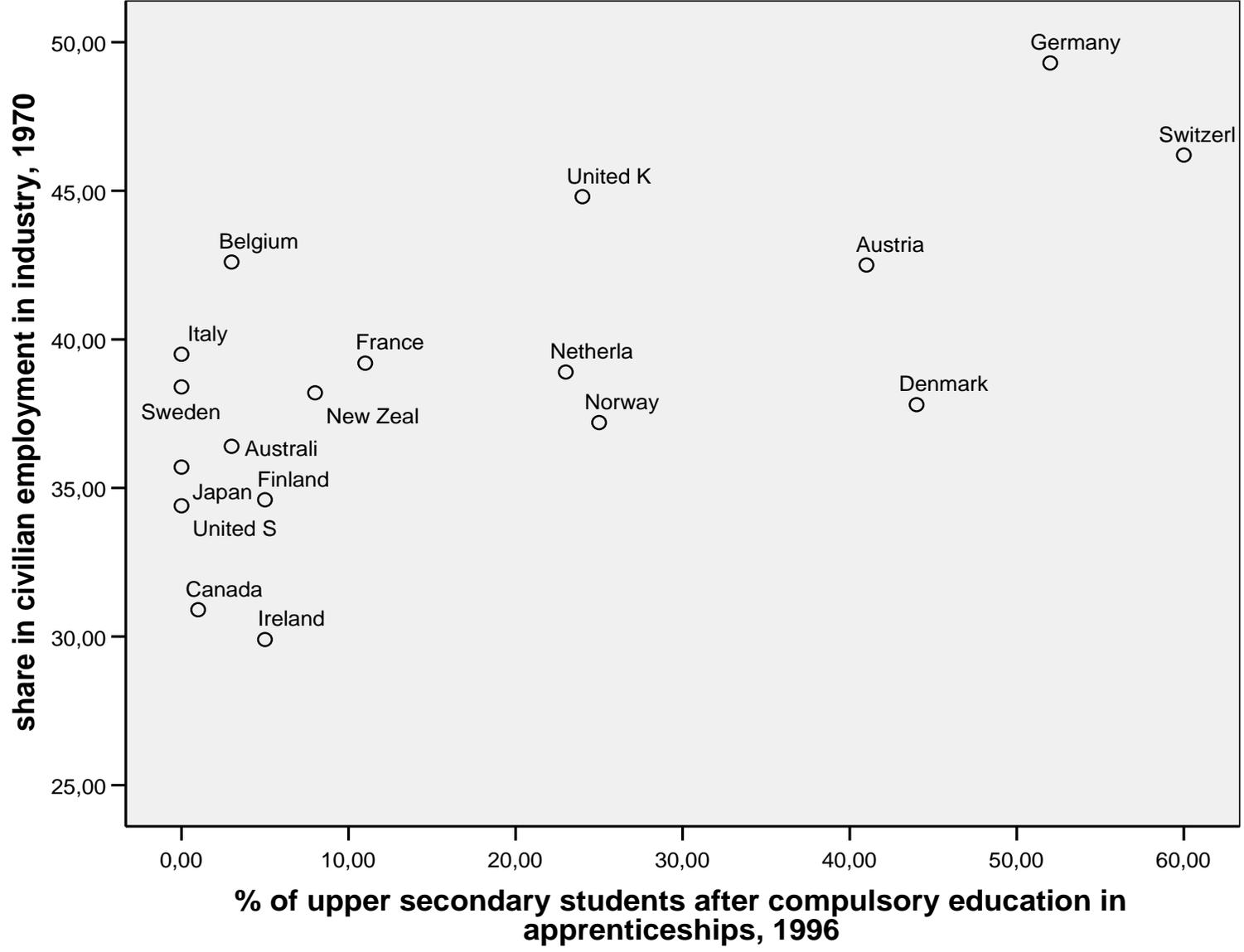
System of vocational training		Public-private ratio of spending on upper secondary and post-secondary non-tertiary education	Public spending on non-tertiary education (share of GDP)	Job tenure (average number of years)
General skill system	Mean	26.3	3.80	4.76
	N	1	6	5
School-based occupational	Mean	11.85	4.27	6.87
	N	4	7	7
Workplace-based occupational	Mean	58.73	3.67	7.87
	N	3	3	3
Firm-based	Mean		2.70	8.30
	N		1	1
Total	Mean	27.9	3.89	6.6
	N	8	17	16

**Table 4: Employment in manufacturing by training regime**

System of vocational training	Mean	N	Standard Deviation
General skills	22.2	6	3.3
School-based occupational (vocational colleges)	23.2	3	3.0
mixed (college and apprenticeships)	23.6	4	2.1
Workplace occupational	28.3	3	4.1
company-based training	31.4	1	
Total	24.7	18	4.3

Source: OECD, own calculations.

Graph 1: Training pathways and economic specialization





Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**



Forschungsfeld: Anwendung auf andere Regionen

Forschungsfragen:

Kann man unterschiedliche Formen der Koordination auch in anderen Regionen beobachten? Wie lassen sich diese Regionen zur OECD vergleichen?

Hypothesen:

- Lateinamerika folgt dem Modell der ‚hierarchical market economy‘ (Schneider 2007).
- Transformationsländer Osteuropas folgen unterschiedliche Pfade (LMEs in den baltischen Ländern, CME in Slowenien) (Bohle/Greskovits 2005).



VoC und institutioneller Wandel

Forschungsfragen:

Lassen sich Konvergenz/Divergenzprozesse beobachten? Wie lässt sich institutioneller Wandel konzeptionalisieren?

Hypothesen:

- Nationale Modelle bewegen sich parallel (Rhodes et al. 2007)
- Institutioneller Wandel lässt sich als eine Folge ‚punktierter Equilibria‘ beschreiben (Thelen 2004).
- Institutioneller Wandel von CMEs folgt einer Liberalisierungs- und Desorganisierungsdynamik (Streeck 2009).



Gliederung

1. **Varianten des Kapitalismus**
2. **Aktuelle Forschungsfelder**
 - (1) **Sozialpolitik und Bildung**
 - (2) **VoC und Genderforschung**
 - (3) **Andere Dimensionen des Kapitalismus**
 - (4) **Die Effekte von Globalisierung und Deindustrialisierung**
 - (5) **Die Anwendung von VoC auf andere Regionen**
 - (6) **VoC und institutioneller Wandel**



Kritik

- **Zu statisch; keine Möglichkeit institutionellen Wandels**
- **Funktionalistisch**
- **Ignoriert Unterschiede innerhalb der Systeme**
- **Vernachlässigt Machtstrukturen und Konflikte**
- **Ignoriert Handlungsoptionen einzelner Akteure**
- **Ist zu dichotom angelegt**
- **Ist zu stark industrieorientiert**
- **Betont zu stark die Rolle des Nationalstaats**
- **Ignoriert die Rolle des Staates.**

(Rhodes, Hancké, Thatcher 2007)



Zusammenfassung

VoC ist noch immer ein junges Forschungsfeld

Neue große Forschungsfragen werden gestellt, sind noch nicht annähernd beantwortet.

Das Feld der VoC Spezialisten ist nach wie vor klein; allerdings werden schnelle Fortschritte gemacht.

Ausgewählte Literatur (1)



- Anderson, Karen and Hassel, Anke: "Pathways of change in CMEs. Training regimes in Germany and the Netherlands." HSoG Working Paper No. 17. April 2008.
- Estevez-Abe, Margarita. 2005. "Gender Bias in Skills and Social Policies: The Varieties of Capitalism Perspective on Sex Segregation," *Social Politics* vol.12, no. 2.
- Estevez-Abe, Margarita/Torben Iversen/David Soskice. 2001. " Social Protection and the Formation of Skills: A Reinterpretation of the Welfare State." In: Peter A. Hall/David Soskice (Hrsg.), *Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage*. Oxford, New York: Oxford University Press, 145-183.
- Franzese, Robert and Mosher, James (2002): "Comparative Institutional Advantage: The Scope for Divergence within European Economic Integration" , *European Union Politics* 3(2):177-204, 2002.
- Gourevitch, Peter A. and Shinn, James (2005): *Political Power and Corporate Control: The New Global Politics of Corporate Governance*, Princeton University Press.
- Greskovits, B./Bohle, D. (2007): "The State, Internationalization, and Capitalist Diversity in Eastern Europe." *Competition and Change*, Vol. 11, No. 2, June 2007, pp. 89-114.
- Hall, Peter and Soskice, David (2001): "Introduction" In Hall, P. and Soskice, D. *Varieties of Capitalism: the Institutional Foundations of Comparative Advantage* London: Oxford University Press.
- Hall, Peter and Gingerich, David (2004): "Varieties of Capitalism and Institutional Complementarities in the Macroeconomy: An Empirical Assessment." MPIfG Discussion Paper 04/5.
- Hassel, Anke. 2007. "What does Business want? Labour market reform in CME and its problems." In: Martin Rhodes, Bob Hancké and Mark Thatcher (eds.): *Institutional Change in Contemporary European Capitalism, Conflict, Contradiction and Complementarities*. Oxford University Press: 253 – 277.

Ausgewählte Literatur (2)



- Höpner, Martin (2005): *What is organized capitalism? The two dimensions of nonliberal capitalism*.
- Iversen, Torben and Rosenbluth, Frances (2008): Work and Power: The Connection between Female Labour Force Participation and Female Political Representation. *Annual Review of Political Science* 11:479–95.
- Iversen, Torben and Stephens, John (2008) "Partisan Politics, the Welfare State, and the Three Worlds of Human Capital Formation.", *Comparative Political Studies*.
- Torben Iversen and David Soskice (2006): *Electoral Institutions and the Politics of Coalitions: Why some Democracies Distribute More than Others*, *American Political Science Review*, vol. 100 no. 2 (May, 2006) .
- Iversen, Torben and Wren, Anne (1998) "[Equality, Employment, and Budgetary Restraint: The Trilemma of the Service Economy](#)", *World Politics*, July 1998.
- Jackson, Gregory (2004): "Toward a Comparative Perspective on Corporate Governance and Labour Management: Enterprise Coalitions and National Trajectories". In: *Corporate Governance and Labour Management*, edited by H. G. a. A. Pendleton: Oxford University Press.
- Mares, Isabela. 2003. *The Politics of Social Risk: Business and Welfare State Development*. New York: Cambridge University Press.
- Martin, Cathie Jo and Kathleen Thelen. 2007. "The State and Coordinated Capitalism: Contributions of the Public Sector to Social Solidarity in Post-Industrial Societies," *World Politics* (October).
- Martin, Cathie Jo and Duane Swank. 2008. "The Political Origins of Coordinated Capitalism," *American Political Science Review* (May).
- Martin, Cathie Jo and Duane Swank. 2008. "Institutional Change and the Persistence of Coordination: Explaining Patterns of Reform in Coordinated Market Economies." Paper presented at the 16th International Conference of the Council for European Studies, March 2008, Chicago.
- Rhodes, Martin, Bob Hancké and Mark Thatcher (eds.): *Institutional Change in Contemporary European Capitalism, Conflict, Contradiction and Complementarities*. Oxford University Press: 253 – 277.
- Roe, Mark J. (2003): *Political Determinants of Corporate Governance*, London: Oxford University Press.
- Schneider, B. (2007): "*Hierarchical Market Economies and Varieties of Capitalism in Latin America*" Unpublished paper.
- Schonfield, Andrew (1965): *Modern Capitalism*, London: Oxford University Press.
- Streeck, W. and Yamamura, K. Eds. (2001): *The Origins of Nonliberal Capitalism: Germany and Japan in comparison* Ithaca, New York: Cornell University Press.